

Trägerverein zieht erste Bilanz

## Hintergrund

Der gemeinnützige Verein Nachhaltig mobil wurde 2023 gegründet, hat aktuell 60 Mitglieder und betreibt mit seinen 30 ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern den Dorfbus Langenberg/Benteler.

Potenzielle Helfer, die die Einstiegswünsche für die Nutzer an den Bedarfshaltestellen annehmen und in das Online-Buchungssystem eintragen, müssen lediglich über einen Telefonanschluss (Festnetz oder mobil) sowie einen Internetzugang (PC oder Tablet) verfügen. Interessenten können sich einfach per E-Mail an den Verein wenden unter [info@dorfbus.org](mailto:info@dorfbus.org).

Eine weitere geplante Aktivität des gemeinnützigen Vereins ist das Dorfauto. Ziel ist es, je ein Elektrofahrzeug für Langenberg und den Ortsteil Benteler anzubieten. Wenn sich genügend Interessenten finden, die eine Nutzungsvereinbarung unterzeichnen, wird der Verein dieses Car-sharing-Angebot aufbauen. Die ersten Anmeldungen liegen bereits vor und der Verein hat verschiedene Aktivitäten gestartet, um weitere Interessenten zu gewinnen. Unter anderem wurde beim Langenberger Frühling das Dorfauto aus St. Vit präsentiert. Alle Informationen zum Dorfauto und Anmelde-Formulare sind online unter [www.dorfauto-langenberg.de](http://www.dorfauto-langenberg.de) verfügbar.



„Wir haben noch Luft nach oben“, sagt Vorsitzender Thomas Stukenkemper von Nachhaltig mobil. Um das Angebot des Dorfbusses noch attraktiver und effektiver zu machen, sollen zusätzliche Haltestellen eingerichtet werden. Um diese in den Fahrplan integrieren zu können, soll der Fahrbetrieb zukünftig teilweise bedarfsgesteuert erfolgen. Foto: Nienaber

Benefizkonzert

## Rejoice verzichtet auf seine Gage

Langenberg (gl). Der Langenberger Gospelchor Rejoice tritt am Donnerstag, 8. Mai, im Rahmen eines Benefizkonzerts in der Rietberger „Cultura“ auf. Veranstalter ist das Deutsche Rote Kreuz im Kreis Gütersloh. Das Datum 8. Mai kommt nicht von ungefähr: Der Tag ist der Geburtstag von Rotkreuzgründer Henry Dunant und wird deswegen als „Rotkreuztag“ begangen. Zugleich ist es der 80. Jahrestag des Kriegsendes von 1945. Auch vor diesem Hintergrund steht das Konzert unter dem Motto „Give us Peace“. Beginn des Konzerts ist um 20 Uhr. Doch bereits eine Stunde vorher öffnen sich die Tore für ein lockeres und zwangloses Miteinander von Gastgebern und Gästen. Mitwirkende auf der Bühne sind neben dem Chor unter Leitung von Roland Orth aus die drei Solisten Claus Canstein (Piano), Peter Becker (Hammond) und Henning Brandt (Cajon). Weil Rejoice auf seine Gage verzichtet und das DRK mit einem guten Besuch rechnet, hofft man auf einen stattlichen Erlös. Dieser wird in die Arbeit des DRK im Kreis Gütersloh fließen. Die Karten kosten 18 Euro und sind unter [gartenschau-park-rietberg.reservix.de](http://gartenschau-park-rietberg.reservix.de) erhältlich.

## Kurz &amp; knapp

Der Pfarrgemeinderat von St. Lambertus lädt für Sonntag, 6. April, nach der Messe zum Kirchencafé ein. Alle Besucher sind willkommen, bei einer Tasse Kaffee und Gebäck zu verweilen.

## Dorfbus legt erfolgreichen Start hin

Von LARS NIENABER

Langenberg (gl). Als ambitioniertes Projekt ist der Langenberger Dorfbus einst gestartet. Mittlerweile kann das Vorhaben, das auf eine Idee des Seniorenrats zurückgeht, gut und gerne als Erfolgsgeschichte verbucht werden – auch wenn es in mancher Hinsicht noch ein Quäntchen mehr sein könnte, wie Thomas Stukenkemper vom Trägerverein Nachhaltig mobil betont. Hier und da möchten die Aktiven des Vereins daher noch mal an den Stellschrauben drehen. Ziel ist es, das Angebot noch attraktiver und effektiver zu gestalten.

Der Dorfbus ist seit Mai vorigen Jahres in Langenberg und Benteler unterwegs. Dabei hat das Gefährt

bereits etliche Kilometer zurückgelegt – mal mit weniger Gästen an Bord, mal waren die verfügbaren Plätze allesamt belegt. Im Zeitraum Mai bis Dezember wurden insgesamt 2225 zugestiegene Fahrgäste gezählt. „Das ist für den Start schon sehr gut – aber natürlich haben wir noch Luft nach oben“, bewertet Thomas Stukenkemper die bisherige Bilanz des Dorfbusses. Unterm Strich ist das Projekt aus seiner Sicht erfolgreich angelaufen.

Dass der Vorstand von Nachhaltig mobil insgesamt zufrieden mit den im Rahmen der Mitgliederversammlung des Vereins vorgestellten Zahlen und Fakten ist, liegt auch daran, dass nicht nur im Bus, sondern auch drumherum alles rund gelaufen ist in den ersten Mo-

naten des Linienbetriebs.

„Erfreulicherweise funktionieren alle Systeme reibungslos: angefangen vom Fahrzeug, über den Fahrplan und das Fahrer-Assistenzsystem bis hin zur Online-Dienstplanung“, konstatiert der Vorsitzende Thomas Stukenkemper. „Es gab bislang keinerlei Betriebsausfälle, denn selbst bei kurzfristigen Verhinderungen sprang stets ein anderer Fahrer ein“, weiß Bernhard Aulbur, zweiter Vorsitzender des Vereins. „Unsere 30 ehrenamtlichen Fahrer sind das größte Kapital des Vereins und sie machen einen hervorragenden Job“, so Aulbur.

Der Bus war 2024 an 199 Tagen im Einsatz, dabei leisteten die Fahrer zusammen stolze 335 Schichten. Dabei machen die Ehrenamtli-

chen nicht nur Strecke, sondern auch immer wieder gute Erfahrungen im Kontakt mit den Nutzern des Dorfbusses. So hätten die Fahrer zuletzt über die vielen positiven Rückmeldungen der Fahrgäste berichtet. Dabei hätten sich die Fahrgäste bei den Aktiven zumeist für das zusätzliche Nahverkehrsangebot und ihren Einsatz im Sinne der Gemeinschaft bedankt.

All das wäre in dieser Form aber nicht möglich, wenn es die Sponsoren des Angebots nicht gäbe. Die wirtschaftliche Situation des Vereins sei zwar solide, so Kassiererin Mechthild Knüwer-Hammelbeck. Finanziert werde der Betrieb des Busses durch Werbung sowie Spenden Hauptsponsoren sowie den zahlreichen anderen Langenberger Unternehmen.

## Mehr Haltestellen, aber nur noch zwei Rumpflinien

Langenberg (lani). Die im bisherigen Linienbetrieb gesammelten Erfahrungen sollen laut Thomas Stukenkemper in eine Optimierung des Fahrplans einfließen. Der häufig geäußerte Wunsch, weitere Bereiche des Gemeindegebiets mit dem Bus zu bedienen, soll bei dieser Überarbeitung des Fahrplans einfließen. Aus diesem Grund startete der Verein die Aktion „Haltestellenwunsch“.

Bereits während des Langenberger Frühlings konnten erste Orte notiert werden, an denen zusätzliche Haltepunkte eingerichtet werden sollen. Weitere Hinweise sind ausdrücklich erwünscht. Diese lassen sich einfach online über ein Formular unter [www.dorfbus.org](http://www.dorfbus.org) oder per E-Mail sowie telefonisch übermitteln.

Um die zusätzlichen Haltestel-

len in den Fahrplan integrieren zu können, soll der Betrieb zukünftig teilweise bedarfsgesteuert erfolgen: „Wir planen zwei Rumpflinien zwischen der Strothgartensiedlung im Norden und dem Ortskern von Benteler im Süden, die fest gefahren werden und an deren Haltestellen wir bislang keine Anmeldung erforderlich ist. Ein Teil der bisherigen Haltestellen sowie die gewünschten zusätzlichen Haltestellen werden angefahren, wenn ein Einstieg bis 30 Minuten vor der fahrplanmäßigen Abfahrtszeit angemeldet wird“, erläutert Thomas Stukenkemper das Rufbus-Konzept.

Die Anmeldung des Einstiegs an den Bedarfshaltestellen wird online und auch telefonisch möglich sein. Für diesen Telefondienst sucht der Verein noch einige Helfer.



Im Rahmen des Langenberger Frühlings hatte der gemeinnützige Trägerverein unter anderem dazu aufgerufen, zusätzliche Haltestellen zu melden. Zudem wurde das Projekt Dorfauto vorgestellt. Mitglieder des Vereins standen Rede und Antwort. Dazu hatten sie ein Car-Sharing-Auto aus dem benachbarten St. Vit dabei. Foto: privat

Osteopathie unterstützend zur Schulmedizin

## „Frauen fühlen sich mit ihren Beschwerden oft allein gelassen“

Lippstadt (ira). Wadersloh, Gelsenkirchen, Castrop-Rauxel und jetzt Lippstadt: Friederike Kaldemorgen-Günther ist mit ihrer Osteopathiepraxis „Glückauf“ vom Ruhrpott zurück nach Lippstadt gezogen. An der Wiedenbrücker Straße heißt es seit der Wiedereröffnung: anpacken, um zu helfen.

Der Name der Praxis kommt nicht von ungefähr. 2019 hat sich Friederike Kaldemorgen-Günther in Gelsenkirchen mit einer eigenen Osteopathiepraxis selbstständig gemacht. Zuvor hat sie in Praxen in Frankfurt und Dortmund gearbeitet. Aufgewachsen ist die 37-Jährige allerdings in Wadersloh. „Nach über

zehn Jahren im Taunus und im Ruhrgebiet ist es schön, wieder in der Heimat zu sein“, sagt sie.

Seit der Selbstständigkeit hat sich Friederike Kaldemorgen-Günther vor allem auf die Bereiche Frauengesundheit, Schwangerschaft, Babys und Stressbeschwerden spezialisiert. „Oft fühlen sich Frauen mit ihren Beschwerden allein gelassen. Dabei ist der Körper während der Schwangerschaft, nach der Geburt und auch im Rahmen der Wechseljahre hormonell und strukturell im Umbruch und benötigt besondere Unterstützung“, sagt die Heilpraktikerin. „Die Osteopathie sollte unterstützend zur Schulmedizin angewandt werden

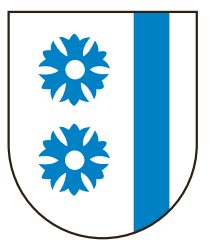
und diese nicht ersetzen.“

Auch Kleinkinder und bereits Babys könnten früh von der Osteopathie profitieren. „Es können sich nach der Geburt körperliche Spannungen entwickeln, die sich in Verdauungsbeschwerden, Schlafschwierigkeiten oder Bewegungseinschränkungen zeigen“, berichtet Friederike Kaldemorgen-Günther. Trotz des besonderen Augenmerks auf Frauengesundheit und Kinder ist jeder mit körperlichen Beschwerden in der Praxis für Osteopathie willkommen.

Weitere Informationen gibt es unter [www.osteopathie-glueckauf.de](http://www.osteopathie-glueckauf.de) oder unter 0178/8433846.



Mit ganzheitlichem Blick unterwegs: Die 37-jährige Wadersloherin Friederike Kaldemorgen-Günther hat sich mit ihrer Osteopathiepraxis „Glückauf“ auf Frauengesundheit, Schwangerschaft, Babys und Stressbeschwerden spezialisiert. Foto: privat



Langenberg

Kursus

## Kreatives für die Osterzeit

Langenberg (gl). Mit einer Bastelaktion stimmt das Kreisfamilienzentrum der Caritas in Langenberg auf den Frühling ein: Am Freitag, 4. April, von 15 bis 17 Uhr können Familien mit Kindern von vier bis sieben Jahren dort zusammen kreativ werden und Deko für die Frühlings- und Osterzeit basteln. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro für die Bastelmateriale. Da die Personenzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten bei Marion Wiesbrock-Döinghaus unter 05248/823982 oder auch per E-Mail an [familienzentrum-langenberg@caritas-gt.de](mailto:familienzentrum-langenberg@caritas-gt.de). Weitere Informationen zum Kreativkurs gibt es im Internet unter [www.caritas-gt.de](http://www.caritas-gt.de).

Andachten

## Gemeinde sucht noch Vorbeter

Langenberg (gl). Für die Rosenkranzandachten in der Lambertuskirche Langenberg werden noch Vorbeter gesucht. Diese besonders gestalteten Andachten finden immer mittwochs ab 18.30 Uhr statt. Bei Interesse kann man sich im Pfarrbüro melden.

## Termine &amp; Service

Langenberg

Freitag, 28. März 2025

**Apotheken & Gesundheit**  
**Apothekennotdienst:** Abtei-Apotheke, Königstraße 17, Wadersloh-Liesborn, 02523/8344, Graf-Bernhard-Apotheke, Lippestraße 11, Lippstadt-Lipperode, 02941/63533, Marien-Apotheke, Uthofstraße 42, Herzebrock-Clarholz, 05245/2405

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** erreichbar unter 116117 (auch Hausbesuche)

**Gemeindeverwaltung**  
**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter [www.langenberg.de](http://www.langenberg.de)), Klutenbrinkstraße, Langenberg  
**Bürgerbüro im Rathaus:** 7.30 bis 12.30 Uhr geöffnet (Anmeldung möglich unter 05248/5080 oder online unter [www.langenberg.de](http://www.langenberg.de)), Klutenbrinkstraße

**Soziales & Beratung**  
**Familienzentrum Langenberg:** 14 bis 16.30 Uhr offene Sprechstunde (Infos und Terminvereinbarung unter 05248/823982), 15 bis 16.30 Uhr Eltern-Kind-Treff für Eltern mit Kindern von null bis drei Jahren, Bentelerstraße

**Vereine**  
**Voices of Spirit:** 17.30 Uhr Probe, Friedenskirche, Brinkstraße, Langenberg, abweichende Probenorte zu erfragen per E-Mail an [orgateam@lambertuschchoere-langenberg.de](mailto:orgateam@lambertuschchoere-langenberg.de)  
**Männerchor Langenberg:** 20 Uhr Chorprobe, Evangelisches Gemeindehaus, Brinkstraße  
**Schützenbruderschaft St. Antonius Benteler:** 15 Uhr Boule-Spiel für jedermann, Bouleplatz am Schützenheim, Bentelerstraße

**Politik**  
**Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Langenberg:** 17 Uhr offene Diskussionsrunde „Bürgerfragen“, Café „Zur Linde“, Kirchplatz

**Kinder & Jugendliche**  
**Jugendtreff Pepper:** 16 bis 21 Uhr Offener Treff, Bentelerstraße, Langenberg